

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



24.03.2021

Ist die Grundlage für einen Neubau des beschränkten Bahnübergangs an der Neuaubinger Brunhamstraße noch gegeben?

Die Landeshauptstadt München plant zusammen mit der Deutschen Bahn, den heute höhengleichen und beschränkten Bahnübergang an der Brunhamstraße in Neuaubing durch eine Unterführung zu ersetzen. Stein des Anstoßes für dieses Vorhaben war ein Schreiben der Deutschen Bahn, wo diese mitteilen:

„Erhöhung der Schrankenschließzeiten am Bahnübergang Brunhamstraße im Zuge der Umsetzung des Betriebskonzeptes zur 2. Stammstrecke auf ca. 46 Minuten Schließzeit pro Stunde“.

Dieser Bahnübergang hat laut Aussage der Deutschen Bahn heute eine Schließzeit von ca. 26 Minuten pro Stunde.

Die angehörte Gemeinde Gräfelfing hat durch ein eigens dazu beauftragtes Gutachten des Verkehrsberatungsbüro Vieregg-Rössler diese Planungen untersuchen lassen und musste feststellen, dass diese Aussage der Deutschen Bahn nicht zutreffen.

Tatsächlich sinken die Schrankenschließzeiten in der Hauptverkehrszeit von heute tatsächlich 18,5 Minuten pro Stunde nach Fertigstellung der zweiten SBahn-Stammstrecke wegen vorteilhafter Zugbegegnungen am genannten Bahnübergang und Optimierung der Bahnleittechnik auf knapp 15 Minuten pro Stunde. Durch moderne Bahntechnik können also zusätzlich noch 2 Minuten eingespart werden.

Die von der Deutschen Bahn angegebene und wohl ungeprüft vom Mobilitätsreferat in die Beschlussvorlage übernommene Annahme der Schließzeit von 46 Minuten ist nicht mehr nachvollziehbar. Damit wird das gesamte Vorhaben in Frage gestellt.

Daher fragen wir den Oberbürgermeister Dieter Reiter:

1. Wie beurteilt das Mobilitätsreferat die einstimmige Ablehnung des Gemeinderats von Gräfelfing zu der geplanten Maßnahme einer Unterführung anstelle des beschränkten Bahnübergangs an der Brunhamstraße als Vorhaben der Landeshauptstadt München?

2. Wie beurteilt das Mobilitätsreferat das Ergebnis der Untersuchung der Schrankenschließzeiten am Bahnübergang Brunhamstraße durch das Ergebnis des von Gräfelfing beauftragte Gutachten von Vieregg-Rössler?
3. Wie soll der Bahnübergang an der Brunhamstraße nun perspektivisch behandelt werden? Wird es eine neue Untersuchung seitens der Landeshauptstadt München zur Notwendigkeit einer Unterführung geben?
4. Wie wird die Nachbargemeinde Gräfelfing in den weiteren Prozess durch die Landeshauptstadt München eingebunden?
5. Werden nun weitere Gespräche mit dem dort ansässigen Gewerbe geführt, um einen Anschluss über die Straße Am Gleisdreieck zu erhalten und somit einen Teil des Verkehrs aus der Brunhamstraße zu reduzieren?

Manuel Pretzl

Fraktionsvorsitzender

Heike Kainz

Stadträtin